

Erhöhung der Gebäudeeffizienz in Liegenschaften des Landes

Volker Bargfrede

Kaufmännischer Geschäftsführer

Gerhard Köbbert

Energiemanagement des BLB

BLB



Vorgaben durch den Gesetzgeber

- Kyoto-Protokoll
- Energie- und Klimaprogramm der Bundesregierung
- Energiestrategie 2020 des Landes Brandenburg



Tätigkeiten des BLB

BLB



Baumanagement

Gebäudemanagement

Liegenschaftsmanagement

Fuhrparkmanagement

Der BLB ist der zentrale und kompetente Dienstleister rund um die Immobilien und die Mobilität für das Land Brandenburg.

Facilitymanagement

- über 700 Gebäude
- über 1 Millionen m² bewirtschaftete Grundfläche
- in der Perspektive 2 Millionen m²



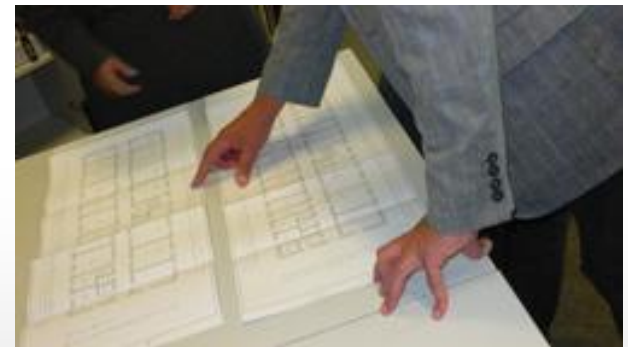
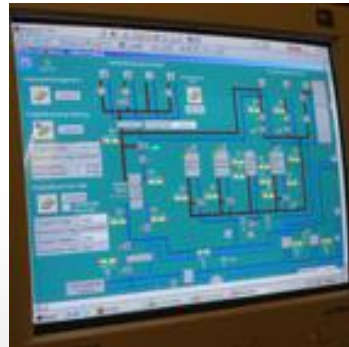
Baumanagement

- alle Gebäudemaßnahmen des Landes Brandenburg
- alle Gebäudemaßnahmen des Bundes in Brandenburg



Anforderungen an den BLB

- der BLB schafft Kostentransparenz für die Gebäude
- arbeitet wirtschaftlich und sorgt für eine hohe Flächenauslastung
- betrachtet die Gebäude in ihrem kompletten Lebenszyklus



Ökologische und ökonomische Win-Win-Situation



Die Arbeit des BLB entlastet den Landeshaushalt und die Umwelt.

Erfassung des Ist-Zustandes

Der BLB erfasst den derzeitigen Zustand aller Gebäude nach:

- Wert des Gebäudes
- Flächenauslastung
- energetische Bewertung des Gebäudes

Die drei Faktoren bilden zusammen die Grundlage für Maßnahmen des BLB.

The image shows a form titled "ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude" (Energy Certificate for Non-residential Buildings) according to § 15 ff. of the Energy Saving Ordinance (EnEV). The form is divided into several sections:

- Header:** "ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude gemäß des § 15 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)".
- Location:** "Istort an:" and "Aushang" (display).
- Gebäude (Building):** A table with fields for "Hauptnutzung / Gebäudekategorie", "Adresse", "Gebäudeart", "Bauph. Gebäude", "Bauph. Wärmeerzeuger", "Bauph. Klimaanlage", and "Nettopunktfäche". A separate field "Gebäudealter (beiwertig)" is also present.
- Primärenergiebedarf (Primary Energy Requirement):** A horizontal scale from 0 to 1000 kWh/(m²·a) with a color gradient from green to red. It includes markers for "EnEV-Anforderungswert Neubau" (at approx. 150) and "EnEV-Anforderungswert modernisierter Altbau" (at approx. 300). A dashed box indicates "Dieses Gebäude: kWh/(m²·a)" with a value of approximately 450.
- Aufteilung Energiebedarf (Energy Requirement Breakdown):** A bar chart showing the breakdown of energy needs into "Nutzenergie" (Useful Energy), "Endenergie" (Final Energy), and "Primärenergie" (Primary Energy). The bars are stacked with colors representing different energy carriers: Heizenergie (red), Warmwasser (purple), Eingebaute Beleuchtung (yellow), Lüftung (grey), and Kühlung über dM. Befestigung (blue).
- Footer:** "Aussteller" (Issuer) and "Unterschrift des Ausstellers" (Signature of the Issuer).

Maßnahmen des BLB Baumanagements

Neubauten

- Errichtung von Gebäude im Niedrigstenergiehausstandard
- Nutzung von Wärmepumpen in Verbindung mit Geothermie
- kontrollierter Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
- sommerlichen Wärmeschutz
- automatische Beleuchtungssysteme (Präsenzmelder)



Regierungsstandort Henning-von-Treskow

Maßnahmen des BLB Baumanagements

Bauen im Bestand – energetische Gebäudesanierung

- Wärmedämmung durch Isolierung
- Beleuchtung Einbau von Präsenzmeldern
- Erneuerung von Heizungsanlagen
- Erneuerung von Fenstern



FA Potsdam
Einsparung durch Dämmung
200.000 kWh/Jahr

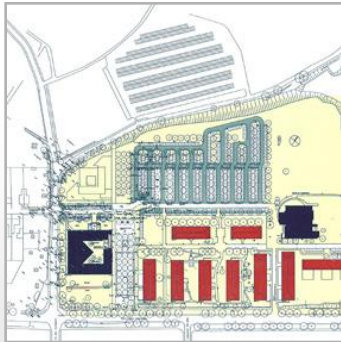


FA Luckenwalde
Einsparung durch Präsenzmelder
71 % des Elektroenergiebedarfs

Maßnahmen des BLB Facilitymanagements

Flächenauslastung

- Optimierung der Flächenauslastung
- Verwertung von nicht genutzten Gebäuden



Maßnahmen des BLB Facilitymanagements

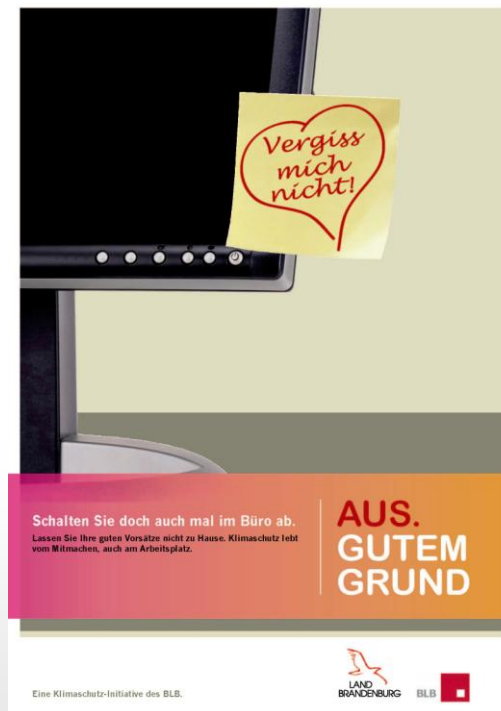
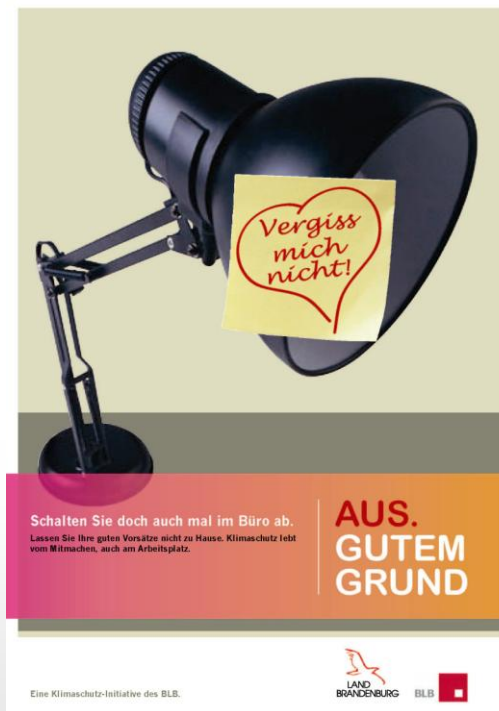
Contracting

- „Contractingchecks“ bei allen Gebäuden, die EnEV-Referenzwerte erreichen
- Sanierungsmaßnahmen an Dritte vergeben und über Einsparungen refinanzieren



Weitere Maßnahmen des BLB

Der BLB wirbt bei den Kunden mit einer Energiesparkampagne für eine bewusste und sparsame Nutzung von Strom und Heizenergie.



Ausblick – Handlungsschwerpunkte

- Grundsätzliche Einbeziehung der Betriebskosten bei Investitionsentscheidungen
- Intensivierung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen, -abschätzungen und -betrachtungen
- Durchführung von Lebenszyklus- und Langzeitbetrachtungen unter Berücksichtigung der Betriebs- und Instandhaltungskosten
- Bedarfsreduzierung durch vermehrte Umsetzung von Niedrigstenergie- und Passivhauskonzepten
- Erhöhung der Transparenz durch kontinuierliche Auswertung der Verbrauchs- und Kostendatendaten als Grundlage für eine energieeffiziente Betriebsführung





**Die nachhaltige Gebäudebewirtschaftung ist ein Hauptanliegen
des BLB.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

BLB

